

Inhaltsverzeichnis

1 Zur Konzeption und zum Aufbau der Unterrichtseinheit	5
2 Darstellung der Einzelstunden	9
Sequenz I: Eine Dramenhandlung entwerfen	9
1. Stunde: Erarbeitung dramatischer Grundbegriffe	11
2. Stunde: Götz von Berlichingen. Erste Konturen eines bekannten Dramenhelden	13
3.–6. Stunde: Eine Dramenhandlung entwerfen	17
7. Stunde: Präsentation der Dramenentwürfe	22
Sequenz II: Hinführung zum Text	24
8./9. Stunde: Gemeinsamer Beginn der Textlektüre	24
Sequenz III: Wie Goethe das Stück erfand	28
10. Stunde: Persönliche Situation und subjektive Interessen des jungen Goethe	30
11. Stunde: Goethes Interesse an Götz von Berlichingen	49
12. Stunde: Welche zeitgenössischen Probleme beeinflussten Stoffwahl und Thematik des Dramas?	50
13. Stunde: Aufnahme des Stückes beim zeitgenössischen Publikum	53
Sequenz IV: Textinterpretation	56
14. Stunde: Das Ergebnis der Dramenlektüre präsentieren	58
15. Stunde: Die Exposition als Schlüssel zum Stück	67
16./17. Stunde: Personenkonstellation und -charakterisierung in der Götzwelt ..	68
18./19. Stunde: Die Welt am Bamberger Hof	72
20. Stunde: Charakterisierung der gegensätzlichen Welten über die Sprache ...	75
21. Stunde: Der Bauernkrieg – dichterische Verarbeitung historischer Ereignisse	76
22./23. Stunde: Tragische Konfliktentwicklung im V. Akt	78
Sequenz V: »Götz« auf der Bühne/Szenisches Interpretieren	82
24. Stunde: »Götz von Berlichingen« bei den Burgfestspielen Jagsthausen	83
25./26. Stunde: Szenisches Interpretieren	89
3 Vorschläge für Klausuren	95
Literaturhinweise	97
Bildnachweis	100